

PRESSEMITTEILUNG vom 13. November 2017

Energiestammtisch – Informieren und Diskutieren:

Mit dem am 2. September 2016 in Kraft getretenen Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende steht fest, dass 95 % aller Stromverbraucher bis zum Jahr 2032 mit modernen Messeinrichtungen, auch Smart Meter genannt, ausgerüstet werden müssen. Die Durchführung liegt in der Hand der jeweiligen Messstellenbetreiber. Für Freiberg, Zug und Kleinwaltersdorf sind wir das, Ihre Stadtwerke.

Für die Politik ist die Digitalisierung des Messwesens ein weiterer Schlüssel zum Gelingen der Energiewende. Innovative Technologien, intelligente Energienutzung, denkende Stromsysteme und intelligente Zähler können langfristig erheblich zur Energieeinsparung und damit zur Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele beitragen. Gern werden wir Ihnen mehr zu den Grundlagen, Zielen und Rahmenbedingungen des Messstellenbetriebsgesetzes erklären.

Wie sieht die praktische Umsetzung dieses Gesetzes in Freiberg aus? Die entsprechende Umstellung der Zähler erfolgt schrittweise über viele Jahre hinweg. Wir werden Ihnen die konkreten Maßnahmen, Voraussetzungen und Zeitschienen erläutern. Außerdem werden Ihnen unsere Monteure die neuen intelligenten Messgeräte vorstellen und Ihnen die Funktionsweise und Bedienung näherbringen.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, mehr über dieses umfangreiche und vielseitige Thema zu erfahren! Schauen Sie gern vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

THEMA: Die Digitalisierung der Energiewende: Smart Meter
WANN: Montag 27. November 2017 | 18 Uhr
WO: Karl-Kegel-Straße 75 in Freiberg
REFERENT: Axel Schneegans, Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Freiberg AG

Alle Interessenten sind gern zu dieser öffentlichen und kostenlosen Veranstaltung willkommen.



**FREIBERGER
ENERGIESTAMMTISCH**